

## Völlig überraschender Stockerlplatz der TGM-Mädchen bei den Bayerischen Meisterschaften

Die Saison der TGM-Mädchen des TSV Dorfen verlief bislang enttäuschend. Aufgrund von Verletzungsproblemen konnten sie zum ersten Mal seit Jahren beim Münchner Pokal nicht einmal starten und bei den Oberbayerischen Meisterschaften erreichten sie nur einen enttäuschenden 5. Platz. Zu unsicher agierten die Mädchen, da bis dahin kaum gemeinsames Training möglich war.

Aber sie ließen sich nicht entmutigen und trainierten hart in den letzten Wochen und wurden belohnt. Sie wurden überraschend 3. Bei den Bayerischen Meisterschaften in Roth hinter dem TV Augsburg, gefolgt vom TV Hallstadt.

Als erste Mannschaft mussten sie bereits um 8:30 Uhr auf die Turnmatte. Sie zeigten ihre Choreografie auf die Filmmusik von Sherlock Holmes überzeugend simultan und mit vielen Schwierigkeiten wie Flick-Flack Salto Kombinationen, Vorwärts- und Rückwärtssalti vom Kasten und spektakuläre Partnerteilen. Die Kampfrichter ließen sich natürlich um diese Uhrzeit noch Luft nach oben und die Mädchen erhielten „nur“ eine Punktzahl von 9,45 von 10 möglichen Punkten. Dies war weniger als erwartet, aber wie sich am Ende des Tages herausstellte, hinter Augsburg und Hallstadt die höchste Wertung der Wettkampfklasse.

Auf ging's zur Laufbahn. Dieses Mal schafften sie die 8 x 75m - Staffel ohne Stabverlust und erreichten auch hier eine Wertung von 9,45 Punkten. Mit dieser Leistung waren sie sehr zufrieden und glauben selbst, dass hier noch Luft nach oben ist.

Mit der 3. Disziplin „Tanzen“ zeigten sie wieder ihren ausdrucksstarken Tanz auf das Lied „between two lungs“ von Florence and the Machine. Der Tanz wirkt nicht ganz so sicher wie im letzten Jahr, da zwei erfahrene Tänzerinnen aufgehört haben und neue Mädchen integriert werden mussten. Aber die Choreografie des Tanzes überzeugte auch hier und überspielte die eine oder andere Unsicherheit in der Ausführung und wurde am Ende mit 9,55 Punkten belohnt.



Auch in dieser Saison ist das Singen die Angstdisziplin der Mädchen. Ein neues Medley zum Thema „Musik“ wurde einstudiert. Aber die fehlenden Trainings machten sich auch hier bemerkbar und es konnte nur dreistimmig performt werden. Dies ist für eine absolute Höchstleistung nicht ausreichend. Trotzdem präsentierten sie ihr Medley hochmotiviert und erreichten mit 9,25 eine Punktzahl, die weder die Sängerinnen noch die Trainer erwartet hätten.



Es war ein guter Wettkampf, aber mit einer Gesamtpunktzahl von 37,70 Punkten wäre in den Vorjahren kein Stockerlplatz in Sicht gewesen. Umso größer und überschwänglich war die Freude über diesen 3. Platz. Dies wurde natürlich ausgiebig auf der Tuju-Party am Abend gefeiert.

Nach der Sommerpause geht das Training für die Deutschen Meisterschaften weiter, die in diesem Jahr in Neumarkt in der Oberpfalz am 29. September stattfinden.

Melanie Bulling



Foto (Melanie Bulling)

Von links: Isa Wilke, Leonie Bulling, Emma Schraufstetter, Franziska Bauer, Maja Mittermaier, Anna Wiedenhofer, Hannah Mika, Janelle Erdmann, Laura Grundner, Leonie Eisenbarth; Nicht auf dem Foto: Luisa Bulling